

Themen dieser Ausgabe

#MehrMusikInDerSchule – die Anmeldung für die Fachtagung ist ab sofort freigeschaltet
Corona-Virus 1: Der Deutsche Musikrat beobachtet
Corona-Virus 2: Die Musikmesse Frankfurt 2020 wird verschoben
Neubesetzung des Projektbeirates Deutscher Orchesterwettbewerb
Publikum des Jahres geht an die Bamberger Symphoniker
Das Kritische Orchester®: Austausch zwischen den Pulten

#MehrMusikInDerSchule – die Anmeldung für die Fachtagung ist ab sofort freigeschaltet

Am 11. März werden die Ergebnisse der von Deutschem Musikrat, Konferenz der Landesmusikräte und Bertelsmann-Stiftung gemeinsam initiierten Studie „Musikunterricht in der Grundschule – Aktuelle Situation und Perspektive“ veröffentlicht.

Am 26. März von 10:00 bis 17:00 veranstalten die drei Partner in Zusammenarbeit mit Deutschlandradio Kultur im Funkhaus Berlin eine Fachtagung. Im Mittelpunkt stehen die Studienergebnisse und die daraus abzuleitenden Handlungsempfehlungen. Eine verbindliche Anmeldung ist ab sofort möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Facebook-Kampagnenseite „Mehr Musik in der Schule“, die als Informations- und Dokumentationsplattform die Akteurinnen und Akteure bundesweit vernetzt, die sich für die Zukunft der Musikalischen Bildung einsetzen.

Corona-Virus 1: Der Deutsche Musikrat beobachtet

Der Deutsche Musikrat beobachtet die Entwicklung der Corona-Thematik sehr genau und setzt sich mit den tagesaktuellen Expertisen dazu auseinander. Nach dem momentanen Stand sind keine Absagen für Veranstaltungen des Deutschen Musikrates geplant, wobei es Teilnehmenden, Ensembles und Publikum selbstverständlich freisteht, unter den gegebenen Umständen von einem Besuch abzusehen.

Sobald Absagen nötig werden sollten, werden wir Sie darüber informieren.

Corona-Virus 2: Die Musikmesse Frankfurt 2020 wird verschoben

Die Messe Frankfurt hat die Musikmesse, die vom 02. bis 04. April 2020 in Frankfurt am Main stattfinden sollte, aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus verschoben.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Der Deutsche Musikrat bedauert die Verschiebung der diesjährigen Musikmesse Frankfurt. Angesichts der aktuellen Ausbreitung des Corona-Virus ist diese Entscheidung der Messe Frankfurt jedoch verantwortungsvoll und die einzig richtige. Die Verschiebung der Frankfurter Musikmesse im Jahr ihres 40jährigen Bestehens trifft die Musikwirtschaft hart. Etliche kleinere und mittelständische Unternehmen, selbstständige Musikerinnen und Musiker sowie Konzert- und Tourneeveranstalter bangen derzeit durch eine Reihe von abgesagten Veranstaltungen um ihre Existenz. Nun ist die Bundesregierung gefordert, ein Auffangprogramm aufzulegen, um Arbeitsplätze im Musikleben zu sichern und soziale Härten zu vermeiden.“

Die Musikmesse in Frankfurt ist seit vierzig Jahren Marktplatz der Musikwirtschaft, Spiegel der kulturellen Vielfalt sowie Ort für kulturpolitische Diskussionen und Austausch über Landesgrenzen hinweg. Sie ist die einzige Leitmesse für die Musikwirtschaft in Europa. Für das diesjährige Jubiläum waren von der neuen musikzeitung gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat eine Reihe von Veranstaltungen auf der Musikmesse geplant.

Weitere Informationen zur Musikmesse Frankfurt erhalten Sie [hier](#).

Neubesetzung des Projektbeirates Deutscher Orchesterwettbewerb

Der Projektbeirat Deutscher Orchesterwettbewerb des Deutschen Musikrates wird im Juli 2020 neu besetzt.

Der zehnte [Deutsche Orchesterwettbewerb](#) wird unter dem Motto „Beethoven 2020#GemEinsameSpitze“ vom 16. bis 24. Mai 2020 in Bonn stattfinden. Er wird seit 30 Jahren jeweils im Turnus von vier Jahren veranstaltet.

Die Mitglieder der aktuellen Projektbeiräte des Deutschen Musikrates können Sie [hier](#) einsehen.

Publikum des Jahres geht an die Bamberger Symphoniker

Die [Bamberger Symphoniker](#) haben das Publikum des Jahres 2019. Der von concerti ausgelobte Preis wurde zum dritten Mal vergeben.

Unter dem Vorsitz der Sopranistin [Christiane Karg](#) überzeugte das Publikum die Jurymitglieder Prof. Christian Höppner (Generalsekretär Deutscher Musikrat), Gerald Mertens (Geschäftsführer Deutsche Orchestervereinigung), Holger Wemhoff (Chefmoderator Klassik Radio), Christiane Winter-Thumann (Direktorin Marketing/PR arcona Hotels), Gregor Burgenmeister (Herausgeber & Chefredakteur concerti), Felix Husmann (Verlagsleiter concerti) und Susanne Bánhidai (Redaktionsleitung concerti) in den vier Bewertungskategorien Treue, Begeisterung, Aktivität und Altersstruktur.

Das Sieger-Publikum des Preises kann sich nun auf einen Überraschungsempfang für die Gäste eines Konzertabends der Bamberger Symphoniker freuen. Die Nachwuchsarbeit des Orchesters erhält darüber hinaus ein mit 5.000 Euro dotiertes Preisgeld von concerti-Partner Gelo-Revoice.

Außerdem vergab die Jury in diesem Jahr aufgrund besonderen Engagements einen Sonderpreis an das Publikum des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim.

Den ganzen concerti-Artikel von Johann Buddecke zum Nachlesen gibt es hier.

Das Kritische Orchester®: Austausch zwischen den Pulten

Was denken Musikerinnen und Musiker über Dirigentinnen und Dirigenten? Das Kritische Orchester® gewährt einen Einblick in dieses spannende Beziehungsgeflecht: Musikerinnen und Musiker namhafter Orchester versammeln sich ehrenamtlich im Kritischen Orchester®, um jungen Nachwuchsdirigentinnen und -dirigenten ihr Feedback zu geben. Das Finale am 15. März 2020 um 11:00 Uhr im Studiosaal der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (Charlottenstraße 55, 10117 Berlin) ist öffentlich. Prof. Simone Young steht den Teilnehmenden während des Workshops als Dirigentische Mentorin zur Seite.

Die Werkstatt des Kritischen Orchesters® ist eine bewährte Kooperation zwischen dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. In diesem Jahr konnte ein neuer Bewerberrekord erzielt werden: 136 Dirigentinnen und Dirigenten aus aller Welt bewarben sich um die Teilnahme an diesem Workshop; sieben davon wurden neben vier Stipendiaten des Dirigentenforums ausgewählt. Das Projekt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Deutsche Orchestervereinigung (DOV).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dirigentenforum.de/das-kritische-orchester/.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.